

MEDIENINFORMATION

Niedrigste Arbeitslosigkeit in der Steiermark seit 22 Jahren

Das AMS Steiermark kann auf ein rekordverdächtiges Jahr 2022 am heimischen Arbeitsmarkt zurückblicken: Mit im Schnitt 30.127 betroffenen Personen war die Arbeitslosigkeit so gering wie zuletzt im Jahr 2000, die vorläufige Arbeitslosenquote von 5,2 Prozent ist ebenfalls historisch niedrig. 108.424 Steirerinnen und Steirer waren mindestens einmal im Laufe des Jahres beim AMS als arbeitslos vorgemerkt.

Eine höchst positive Bilanz zieht **AMS-Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Snobe** über das gerade abgelaufene Jahr 2022 am steirischen Arbeitsmarkt: „Mit im Schnitt 30.127 arbeitslosen Personen können wir den niedrigsten Wert seit 22 Jahren verzeichnen, die Arbeitslosenquote von geschätzt 5,2 Prozent war seit den 1980er-Jahren nicht mehr so gering. Gegenüber 2021 ging die Arbeitslosigkeit damit um ein gutes Fünftel zurück. Angesichts der wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen mit Rekordinflation und Energiekrise ist die weiterhin stabile Situation am steirischen Arbeitsmarkt bemerkenswert, zumal wir auch neuerlich eine Rekordbeschäftigung in unserem Bundesland mit rund 546.000 Personen verzeichnen dürfen. Auch gab es einen neuen Höchstwert an uns gemeldeten offenen Stellen von im Schnitt mehr als 18.500.“

30.127 Personen waren im Jahresdurchschnitt 2022 in der Steiermark als arbeitslos gemeldet, gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen markanten Rückgang von **7052 Personen** oder **-19,0 Prozent**. Zum Vergleich: Zuletzt lag die Arbeitslosigkeit im Jahr 2000 mit 29.986 Personen auf einem ähnlich tiefen Niveau. Einschließlich der 7629 Teilnehmer_innen an Schulungen waren damit 2022 im Schnitt **37.756 Personen ohne Job (-7763 Personen, -17,1 Prozent)**. Insgesamt waren **108.424 Steirerinnen und Steirer** mindestens einen Tag lang von Arbeitslosigkeit betroffen (-5,4 Prozent), das ist der niedrigste Wert seit 2004. Mit im Schnitt **545.700 unselbständig Beschäftigten** wurde laut vorläufigen Daten ein Anstieg der Beschäftigung von 12.500 Personen oder +2,4 Prozent verzeichnet. Das führt zu einer historisch niedrigen, vorläufigen Arbeitslosenquote von **5,2 Prozent**.

„In einigen wichtigen Wirtschaftsbranchen wie etwa der Herstellung von Waren, im Bau, im Handel oder im Bereich Beherbergung und Gastronomie konnten wir im Vorjahr vergleichsweise geringe Arbeitslosenbestände beobachten. Erfreulicherweise ging zudem die Zahl der Langzeitarbeitslosen um fast die Hälfte auf im Schnitt 4575 betroffene Personen zurück“, betont AMS-Chef Snobe. „Für das Jahr 2023 rechnen wir jedoch – in Anbetracht der sich abkühlenden Konjunktur – wieder mit einem moderaten Anstieg der Arbeitslosigkeit von im Schnitt 1300 Menschen.“

Der steirische Arbeitsmarkt 2022

- **Markanter Rückgang der Arbeitslosigkeit um -19,0 Prozent**

30.127 Personen waren im Jahresdurchschnitt 2022 in der Steiermark als arbeitslos gemeldet: Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen überaus kräftigen Rückgang von **7052 Personen** oder **-19,0 Prozent**. Inklusive der 7629 Schulungsteilnehmer_innen (-711 Personen, -8,5 Prozent) waren damit im Schnitt **37.756 Personen ohne Job (-7763 Personen, -17,1 Prozent)**. Von der positiven Arbeitsmarktentwicklung waren Frauen (-20,9 Prozent auf 13.191) etwas stärker als Männer (-17,4 Prozent auf 16.936) betroffen.

- **Anstieg an Beschäftigten, Quote von (vorläufig) 5,2 Prozent**

Mit durchschnittlich **545.700 unselbständig Beschäftigten** verzeichnete die Steiermark laut vorläufigen Daten im Jahr 2022 einen weiteren Anstieg der Beschäftigung: Gegenüber 2021 ergibt sich ein Plus von rund **12.500 Personen** oder **+2,4 Prozent**. Das führt zu einer vorläufigen steirischen Arbeitslosenquote für 2022 von **5,2 Prozent** (2021: 6,5 Prozent).

- **80.489 freie Stellen und Lehrstellen besetzt**

70.158 (-3,8%) steirische Jobsuchende konnten 2022 ihre Arbeitslosigkeit mit einer Arbeitsaufnahme beenden. Über das AMS Steiermark wurden **80.489 (+10,0%) freie Stellen und Lehrstellen** vermittelt.

- **Minus in allen steirischen Regionen**

In allen 14 steirischen Arbeitsmarktbezirken kam es 2022 zu einer deutlichen Abnahme der Arbeitslosigkeit: Am stärksten fiel diese in **Mürzzuschlag** (-26,0 Prozent), **Liezen** (-25,9 Prozent) und **Murau** (-25,3 Prozent) aus.

- **Zahl der Langzeitarbeitslosen nahm massiv ab**

Mit einem erheblichen Minus von **-45,4 Prozent** sank die Arbeitslosigkeit von Personen, die bereits ein Jahr oder länger vom AMS in der Steiermark betreut werden, um -3809 auf 4575 Personen im Jahresdurchschnitt. Bei Jobsuchenden, die maximal einen Pflichtabschluss vorweisen konnten, wurde ein Rückgang der Arbeitslosigkeit um **-18,7 Prozent** auf jahresdurchschnittlich 13.129 Personen verzeichnet. **43,6 Prozent** der arbeitslosen Kundinnen und Kunden im AMS Steiermark verfügen über nicht mehr als einen Pflichtschulabschluss.

Der steirische Arbeitsmarkt – Kenndaten: Durchschnitt 2022

Arbeitsmarkt Steiermark	Bestand Jahr 2022	Veränderung zu 2021	Veränderung zu 2021
Arbeitslose Personen Gesamt	30.127	-7.052	-19,0%
Frauen	13.191	-3.488	-20,9%
Männer	16.936	-3.564	-17,4%
unter 25 Jahren	2.993	-497	-14,2%
über 50 Jahren	11.133	-2.326	-17,3%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	10.458	-1.709	-14,0%
SchulungsteilnehmerInnen	7.629	-711	-8,5%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	37.756	-7.763	-17,1%
Lehrstellensuchende	675	-59	-8,1%
Beschäftigung gesamt*	545.700	12.534	2,4%
Arbeitslosenquote Steiermark*	5,2%	-1,3%	
Arbeitslose Personen Österreich	263.120	-68.621	-20,7%
Arbeitslosenquote Österreich*	6,3%	-1,7%	
Bestand gemeldeter offener Stellen	18.624	4.266	29,7%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen	1.308	288	28,2%

* Dezemberdaten sind eine vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMAW

Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen: Durchschnitt 2022

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen	Bestand AL	Ver. zu 2021	Bestand OS	Ver. zu 2021
Land/Forstwirtschaft	347	-20,6%	113	-2,4%
Bergbau	51	-20,1%	21	-1,2%
Herstellung von Waren	3.060	-19,8%	1.742	29,0%
Energie/Wasserversorgung	201	-19,0%	98	21,4%
Bauwesen	3.325	-13,0%	1.247	5,0%
Handel, KFZ-Reparatur	3.755	-18,0%	2.784	36,4%
Verkehr und Lagerei	1.350	-19,1%	623	52,9%
Beherbergung und Gastronomie	3.018	-30,8%	1.803	36,5%
Information und Kommunikation	362	-10,6%	240	10,3%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	263	-17,5%	118	34,2%
wirtschaftliche Dienstleistungen	6.722	-17,7%	7.608	27,0%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	3.309	-13,0%	6.411	26,6%
dar. Gebäudebetreuung	1.643	-21,3%	447	27,7%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	5.137	-13,0%	1.795	46,6%
sonstige Dienstleistungen	1.103	-32,0%	343	28,6%
Gesamtsumme (alle Branchen)	30.127	-19,0%	18.624	29,7%

Quelle: AMS Steiermark

Der österreichische Arbeitsmarkt: Durchschnitt 2022

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Tirol	14.724	-36,4%
Salzburg	10.230	-32,4%
Vorarlberg	8.975	-22,8%
Niederösterreich	40.987	-21,2%
Oberösterreich	28.740	-20,1%
Steiermark	30.127	-19,0%
Kärnten	16.997	-18,9%
Burgenland	7.492	-17,5%
Wien	104.848	-17,2%
Österreich	263.121	-20,7%

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: Durchschnitt 2022

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Mürzzuschlag	720	-26,0%
Liezen	1.492	-25,9%
Murau	370	-25,3%
Leoben	1.249	-22,9%
Judenburg	1.640	-19,5%
Hartberg	1.808	-18,8%
Bruck/Mur	1.533	-18,7%
Graz	14.092	-18,2%
Feldbach	1.474	-18,0%
Weiz	567	-17,1%
Leibnitz	2.170	-17,0%
Deutschlandsberg	1.383	-16,8%
Voitsberg	979	-16,8%
Gleisdorf	651	-15,7%
Steiermark	30.127	-19,0%

Quelle: AMS Steiermark